



Sammlung Theaterzettel

Christophe und Renata oder Die Verwaisten

Laurencin

1848-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

167

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 138. — Montag, den 19^{ten} Juni, 1848.

Christophe und Renata, oder: Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach Anvray, von E. Blum.

Baronin von Tourjagu	Frau Hausmann.
Eduard Garnier, ihr Nefte	Herr Werner.
Renata, eine junge Waise	Frau Kläger.
Christophe, ihr Bruder.	Fräul. Pol. Heusser.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Frau v. Busch.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Bauer.
Goupil, Gastwirth	Herr Kläger.
Jacqueline, Aufwärterin	Fräul. Müller.
Bediente der Baronin.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in dem Gasthose Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

Vorher: Das Tagebuch.

Pustspiel in zwei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Kaschler, Advokat	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Lucie, seine Mündel	Fräul. Pol. Heusser.
Hauptmann Wiese	Herr Pfeiffer.
Lieutenant Born	Herr Bauer.
Diener bei Kaschler	Herr Zanson.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittlern Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.

Sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Frau Gundy. — Beurlaubt: Fräul. Emil. Heusser.